



Januar 2020

PFLEGEWOHNPAK
DER GENERATIONEN

Wohnpark Echo

Magazin des „Pfleghohnpark der Generationen“ GmbH & Co.KG, 99089 Erfurt, Wermutmühlenweg 61-63
und des Pfleghohnpark „Haus Weißensee“ GmbH & Co.KG, 99631 Weißensee, Promenade 2
und des Pfleghohnpark „Haus Walschleben“ GmbH & Co. KG, 99189 Walschleben, Am Kleinen Teich 1



Seite 4+5 [Erfurt]
Zum Jahreswechsel:
Weihnachtsfeiern und
Silvesterlauf

Seite 6 [Weißensee]
Zur Freude:
Güldner-Airline und
Kirmes mit Stars

Seite 8 [Walschleben]
Zur Erbauung:
Ingo Linsel liest aus
seinem Buch

Das neue Jahr sieht mich freundlich an und ich lasse das alte mit seinem Sonnenschein, schönen Erinnerungen und auch dunklen Wolken ruhig hinter mir.

Wilhelm von Humboldt



Auf ein friedliches, gesundes und glückliches 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

heute möchten wir noch einmal einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr 2019 werfen und gleichzeitig wieder optimistisch nach vorn blicken.

Ein Höhepunkt im letzten Jahr war unsere Erinnerungswoche im November. 10 Monate lang haben die Alltagsbegleiterinnen diese Woche vorbereitet.

Sie haben viel Zeit und auch schöne gemeinsame Stunden mit den einzelnen Bewohnern verbracht. Dann hatten wir auch (noch bis heute) unser Haus mit Erinnerungsgegenständen, wie eine alte Schulbank oder ein handbesticktes Tafeltuch aus den Jahren 1925-1927 dekoriert und es gab viele Stimmen von unseren Bewohnern: „...das hatte ich auch!“ oder „...das kenne ich noch von meiner Mutter!“

Die Mitarbeiter aller Bereiche beteiligten sich mit viel Engagement und Freude an dieser Erinnerungswoche. So wurde von den Servicekräften, den Ergotherapeuten, den Alltagsbegleitern, den Mitarbeitern der Verwaltung und den Hausmeistern eine Woche veranstaltet, die bei unseren Bewohnern noch lange in Erinnerung bleibt.

Auch in den anderen Häusern wurden Erinnerungen durch entsprechende Utensilien aus vergangenen Zeiten geweckt und sorgten für viel Gesprächsstoff.

Jetzt wollen wir nach vorn schauen und ein neues Jahr planen und gestalten.

Zum Planen für die Häuser werden wir wieder jeden Mitarbeiter mit seinen Ideen einbeziehen. Wir werden uns alle bemühen, Ihnen, werte Bewohner, ein Jahr 2020 zu gestalten, das Ihnen hoffentlich ein Leuchten in die Augen bringt, Emotionen ihren Lauf lassen wird und sie viele positive Erfahrungen machen werden.

Was das Jahr 2020 für uns alle persönlich, gesundheitlich und politisch bringt, steht noch in den Sternen. Hoffen wir aber, dass das Jahr 2020 friedlich bleibt.

Wir wünschen Ihnen, werte Leserinnen und Leser, von ganzem Herzen viele positive Gedanken, viel Gesundheit und ganz viel Glück im Jahr 2020.

Ihre Daniela und Margit Güldner



Märchenhafter Angehörigennachmittag



Am 1. Dezember hatte die Hausleitung die Angehörigen unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Mittlerweile ist es zu einer schönen Tradition geworden, dass man sich in der Vorweihnachtszeit trifft, um in gemütlicher Runde das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen, ins Gespräch zu kommen und Danke zu sagen, für das vertrauensvolle Miteinander. Als besonderer Höhepunkt wurde diesmal eine Geschichte von einem professionellen Märchenerzähler erzählt, der viele Jahre als Geräuschemacher für Funk und Fernsehen tätig war. Schon bei seinen einführenden Worten konnte man spüren, wie das Publikum in seinen Bann gezogen wurde. Schließlich kamen unter anderem eine Windmaschine, ein Gewitterblech oder ein Regensimulator zum Einsatz. So wurde die Geschichte von Dornröschen zu einem echten Erlebnis für alle.

Christvesper am Heiligen Abend



Auch in diesem Jahr feierten einige Bewohner unseres Hauses am Vormittag des Heiligen Abends wieder eine feierliche Christvesper, gemeinsam mit Gästen von der evangelischen Martini-Luther-Gemeinde aus Erfurt. Sie kamen mit einem Chor und führten für unsere Bewohner ein akustisches Krippenspiel auf. Gehalten wurde diese Messe von Pfarrer Zeller, der ja auch der Martini-Luther Gemeinde vorsteht. Es wurden Gedanken zum Weihnachtsfest ausgetauscht, kleine Geschichten und auch ein paar Musikstücke vorgetragen. Ein Höhepunkt war dann das gemeinsame Singen.

Weihnachtsmarkt im Pfliegewohnpark

In jedem Jahr um den Nikolaustag findet unser Weihnachtsmarkt für Bewohner und Gäste statt.

In diesem Jahr wurden die Stände bereits am 3. Dezember im Saal des Hauses aufgebaut.

Der Nikolaus war persönlich zu Gast und ließ es sich auch nicht nehmen unsere Bewohner in den Wohnbereichen zu besuchen und ein paar Süßigkeiten zu verteilen.

Bei schöner weihnachtlicher Musik konnten viele Leckereien probiert und natürlich auch noch das eine oder andere Geschenk für die Lieben erworben werden.

So gab es unter anderem frisch gebackenen Stollen, leckere Waffeln und dazu natürlich Kaffee, Kakao und Glühwein. Selbstverständlich durften auch die Bratwürste vom Grill nicht fehlen.

Wieder mit dabei waren unsere Partner von der Jugendberufshilfe Erfurt gGmbH. Sie boten Holzprodukte, selbst gefertigte Haustextilien, Marmeladen und Plätzchen an. Auch Strick- und Filzartikel, Schmuck und hübsche Geschenkverpackungen konnten erstanden werden.



„Fröhliche (Vor-)Weihnacht überall...“



Für vorweihnachtliche Stimmung bei unseren Bewohnern und Mitarbeitern sorgten auch in diesem Jahr wieder die Weihnachtsfeiern in den Wohnbereichen.

Den Anfang machten Erdgeschoss und Annex. Im weihnachtlich dekorierten Speisesaal ließ man es sich bei Kaffee und Kuchen gut gehen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikschule Albrecht, die gleich „um die Ecke“, in der Magdeburger Allee ihr Domizil hat. Der eine oder andere ließ es sich nicht nehmen, in den weihnachtlichen Gesang mit einzustimmen. Unser Herr Baumgärtner richtete wieder Worte des Dankes an das engagierte Pflege- und Betreuungspersonal.

Es folgten die Bewohner aus dem 1.OG. Sie konnten bei einem Gläschen Glühwein einer Weihnachtsgeschichte lauschen, die von unserem Sascha erzählt wurde. Welch ungeahnte Talente

in unseren Mitarbeitern schlummern konnte man erleben, als Kevin ein Weihnachtslied für unsere Bewohner sang. Da wurde durchaus die eine oder andere Träne der Rührung aus dem Gesicht getupft.

Bei der Weihnachtsfeier im 2. und 3. OG kam gleich ein ganzer „Mitarbeiter-Chor“ zum Einsatz, um die Gäste zum gemeinsamen Singen zu animieren.

Den Abschluss der Weihnachtsfeiern machten in diesem Jahr unsere Mieterinnen und Mieter vom Betreuten Wohnen. An der schön gedeckten Kaffeetafel kam man rasch ins Gespräch. Einmal mehr war es unsere Mieterin Frau Nicolai, die Liedtexte verteilte, an ihrem E-Piano weihnachtliche Musik anstimmte und so zum gemeinsamen Singen anregte.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer.



Termine

13.01.2020

10.00 Uhr

kath. Gottesdienst, Saal

13.01. – 17.01.2020

Märchenwoche

27.01.2020

10.00 Uhr

evang. Gottesdienst,
Saal

10.02.2020

10.00 Uhr

kath. Gottesdienst
Saal

19.02.2020

15.30 Uhr

Faschingaparty im Saal

24.02.2020

10.00 Uhr

evang. Gottesdienst
Saal

09.03.2020

10.00 Uhr

kath. Gottesdienst, Saal

30.03.2020

10.00 Uhr

evang. Gottesdienst, Saal

Impressum:

Das Wohnpark-Echo ist eine Veröffentlichung der „Pflegewohnpark der Generationen GmbH und Co. KG“

Wermuthmühlenweg 61-63

in 99089 Erfurt

Tel. 0361 / 65 70-0

Fax 0361 / 65 70-456

Internetadresse:

www.pflegewohnpark-erfurt.de

Geschäftsführerin und v.i.S.d.P.:
Margarita Güldner

Redaktion: M. Güldner,

M. Kriwitzki

redakt. Beratung, Satz, Layout:

Frank Bangert

Druck: CityDruck GmbH Erfurt

Das Wohnpark-Echo

erscheint kostenlos.

Namentlich gekennzeichnete

Beiträge spiegeln nicht

unbedingt die Meinung der

Redaktion wider.

Mit Schwung ins neue Jahr – Erfurter Silvesterlauf



Auch in diesem Jahr nutzten wieder einige unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Gelegenheit, um sich sportlich aus dem vergangenen Jahr zu verabschieden und zugleich Schwung für das neue Jahr aufzunehmen. Bei herrlichem Laufwetter und bester Laune wurde an der Erfurter Eislaufhalle Aufstellung für den Start zum Jedermannlauf genommen. Pünktlich um zehn Uhr schickte Erfurts Oberbürgermeister die Läufer­schar mit ein paar Silvesterraketen auf die Strecke um das Erfurter Steigerwaldstadion. Was für die einen vielleicht ein lockeres Läuferchen ist, stellt für andere eine echte sportliche Herausforderung dar. Umso erfreulicher ist, dass alle gemeinsam mit Freude dabei waren. Nach dem Zieleinlauf fühlten sich alle wie Sieger und wir hatten ein schönes gemeinschaftliches Erlebnis.

Schöne Erinnerungen an Vergangenes

Vom 04. bis 08.11.2019 fand für die Bewohnerinnen und Bewohner eine Erinnerungswoche statt, die durch die Alltagsbegleiterinnen unter Leitung von Frau Güldner vorbereitet wurde.

Bereits im Vorfeld wurden im vorderen Bereich des Untergeschosses Erinnerungsstücke vergangener Jahrzehnte aus dem Privatbesitz von Mitarbeitern ausgestellt. Das „Stübchen“ hatte durch weitere Utensilien sogar den Charakter eines kleinen Museums erhalten, was viele Bewohner in Freude versetzte und an eigene ehemalige Besitztümer erinnerte.

Das Team der Küche hatte am Gelingen der Erinnerungswoche ebenfalls einen großen Anteil, indem der Speiseplan mit der Überschrift „Futtern wie bei Mutttern“ mit viel Hingabe umgesetzt wurde. Am Montag wurde der bekannte DDR-Revuefilm „Maxe Baumann in Berlin“ gezeigt und am Freitag der Märchenfilm „Rumpelstilzchen“. An drei Nachmittagen fanden im „Stübchen“ Buchlesungen statt, die kuriose Erlebnisse der 82-jährigen Online-Oma Renate Bergmann zum In-

halt hatten. Am Dienstag roch es in den Wohnbereichen verführerisch nach frisch gebackenem Kuchen, denn das große Backen stand auf dem Plan. Am Mittwoch wurden Erinnerungen an ein Schlachtfest geweckt, denn es wurden Kostproben leckerer Würstsorten und Wellfleisch gereicht. Den Höhepunkt bildete am Donnerstag eine Modenschau der 50er, 60er und 70er Jahre, die bei einigen Bewohnern Freudentränen hervorrief. Den Abschluss gestaltete mit seinen fröhlichen Liedern ein gemischter Chor aus

Jungpionieren und FDJ-lern, bestehend aus Heimleiterin, Servicekräften und Alltagsbegleiterinnen. Am Nachmittag des selben Tages stellten sich Frau Mund, Ingo, Kathrin Schuhmann, Carolin und Natalie den interessierten Bewohnern im Saal unter dem Motto „Biografie von Alt bis Jung“ vor, erzählten einiges aus ihrem Leben und riefen damit bei den Teilnehmern einige Erlebnisse ins Gedächtnis. Auch dieser Nachmittag ging sehr emotional mit viel Beifall für alle Beteiligten zu Ende.

Frithjof Körting



Es weihnachtete sehr...

Etwas fernab der Tradition wurden unseren Bewohnern dieses Jahr bereits am 18. Dezember die Weihnachtsgeschenke überreicht. Es gab wunderschöne, kuschelige, selbst genähte Kissen – jedes ein Unikat.

An diesem Tag haben die Kolleginnen und Kollegen beider Wohnbereiche eine gemütliche und besinnliche Weihnachtsfeier organisiert. Mit allerhand typischen Leckereien



wurden unsere Senioren verwöhnt. Auch die Kindergartenkinder ließen es sich nicht nehmen, uns noch einmal einen kleinen Besuch abzustatten. Sie brachten selbstgebackene Plätzchen mit und sangen bekannte Weihnachtslieder.

Auch Geschichten und Weihnachtsbräuche aus längst vergangener Zeit wurden zum Besten gegeben.

Manuela Rüdiger



An Bord der Güldner Airline – Mitarbeiter-Entspannungstag

„Nichts im Leben ist selbstverständlich, daher sagen wir DANKE!

DANKE für eine gute Zusammenarbeit. DANKE für das entgegengebrachte Vertrauen. DANKE für den täglichen Einsatz.“ Zu diesem Anlass gab es ein großes Mitarbeiterfrühstück inklusive Erholungsprogramm. An Bord der Güldner Airline hoben wir in Richtung Entspannung ab.“

Als Stewardessen verkleidet empfangen die Clowninnen Karina Esche und Astrid Reuther schon zu zeitiger Stunde unsere Kolleginnen und Kollegen, welche in den Frühdienst kamen. Nach der ungewöhnlichen Begrüßung erhielt jeder Mitarbeiter eine Bordkarte als Einladung zum Entspannungstag. Nach dem reichhaltigen Frühstück konnten die Kolleginnen und Kollegen für ein paar Minu-

ten im extra hierfür hergerichteten Erholungsraum zur Ruhe kommen und die Seele baumeln lassen. Ein rundum überraschender und vor allem gelungener Mitarbeiter-Motivationstag.

Manuela Rüdiger



Kirmes: Jacob Sisters, Roland Kaiser und Co.



Zu unserer diesjährigen Kirmes am 07. November haben wir uns für unsere Bewohner ein paar ganz besondere Highlights einfallen lassen.

Die Kolleginnen aus Pflege, Betreuung und Verwaltung haben mit Darbietungen von Roland Kaiser & Maite Kelly, Wencke Myhre sowie den Jacob Sisters die Stimmung ordentlich eingeheizt. Für die musikalische Umrahmung des Festes sorgte

wieder unser bekannter „Haus-DJ“ Ingo Naumann aus Bad Frankenhausen. Mit seinem bunten Repertoire an bekannten Schlagern und Oldies sorgt er bei jedem Besuch unserer Einrichtung für ausgelassene Stimmung bei den Senioren. Eine deftige Verpflegung mit Bier, Radler, Brezeln und Gehacktesbrötchen rundeten das kurzweilige Programm ab.

M. Rüdiger

Weihnachtsstimmung mit Stollen und Musik

„Oh du Fröhliche“ schallt es durch die Gänge der Wohnbereiche.

Man hörte die Bewohner und Mitarbeiter, welche mit Freude und viel Stimme die Akkordeonspielerin gesanglich begleiteten. Frau Nikolai unterstützte uns in diesem Jahr wieder mit ihrem weihnachtlichen Programm am Akkordeon, über das sich alle Bewohner sehr freuten. Aber nicht nur Frau Nikolai, sondern auch Mitarbeiter und Bewohner begeisterten mit Programmpunkten und trugen so zur besinnlichen und auch ausgelassenen Stimmung bei.

Im Wohnbereich 1 ging es am 03.12.2019 los.

Die Mitarbeiter hatten eine festlich geschmückte Tafel hergerichtet, mit Stollen, Plätzchen und Glühwein, an der alle Bewohner zum Kaffee Platz

nahmen. Es wurde ein selbst geschriebenes Gedicht von einer Bewohnerin vorgetragen, es wurde gesungen und es gab eine kleine Geschichte einer Laterne. Die Teilnehmer der Sportgruppe zeigten einen Sitztanz zu „Jingle Bells“, wo alle mittanzten konnten.

Die zweite Runde gab es dann am 17.12.2019 im Erdgeschoss. Hier gab es eine gemütliche Kaffeerunde, bevor es mit viel Stimme an die Unterstützung von Frau Nikolai ging. Die Stimmung war heiter und ausgelassen. Nach dem Akkordeon-Programm wurde es lustig, mit einem Laienspiel der Mitarbeiter. Es wurde gelacht und gestaunt, was da dargeboten wurde. Nach einem leckeren Abendbrot klang der Abend gemütlich aus. Und zu guter Letzt

durfte auch der Wohnbereich 2 eine gemütliche Weihnachtsfeier verbringen. Hier gab es nach Stollen und Glühwein auch erst mal das Programm von Frau Nikolai, welches eine Pause einlegte, als eine Bewohnerin einige kleine Weihnachtsgeschichten und Gedichte zum Besten gab. Nach dem das Akkordeon-Programm beendet war, gab es Gesang durch eine ganz kleine Dame und auch die Gitarre wurde ausgepackt und ein Mitarbeiter begeisterte damit die Bewohner.

Es wurde in jedem der 3 Wohnbereiche besinnlich gefeiert und an das vergangene Jahr erinnert. Alle Bewohner und auch Mitarbeiter hatten viel Spaß und freuen sich auf ein gemeinsames Jahr 2020.

I

Ika Hennig



Buchlesung von und mit Ingo Linsel

Am 5.12.2019 hatten wir im Pflege-wohnpark Haus Walschleben Besuch des Autors Ingo Linsel.

Unsere Bewohner freuten sich schon lange auf eine gemütliche, aber auch spannende und aufschlussreiche Buchlesung aus dem Werk „Arglos im Ausland“ welches 2002 erschien. Bereits im vergangenen Jahr beehrte uns der Autor mit einer Buchlesung aus seinem Werk

„Der Schmied und die Marketenderin“ welches den Bewohnern sehr gut gefiel. Diesmal ging es in „Arglos im Ausland“, um Reiseberichte des Autors selbst, aus dem Ausland.

Herr Linsel führte uns in die Thematik des Buches ein, indem er den Inhalt



mit den kleinen einzelnen Geschichten erläuterte und mit kleinen Anekdoten daraus umrahmte. Alle Bewohner hörten ihm gespannt zu, was er al-

les im Ausland erlebt hatte. Dann las er den Zuhörern einige Seiten aus der Geschichte „Salami und Krähe“ vor. Hierin ging es um die Zustände in Rumänien in der Zeit vor der Wende. Seine Beschreibungen waren bildhaft und auch immer mit witzigen Anekdoten gespickt, welches das Buch und die eigentlich eher traurigen Verhältnisse in Rumänien auflockerte. Am Schluss erzählte er noch etwas über Rumänien und den „Urlaub“ und die Zustände, die er da erlebte.

Unsere Bewohner gefiel es sehr gut und alle applaudierten am Ende und freuen sich auf ein Wiedersehen.

Ilka Hennig

Grafik: www.ingo-linsel.de

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt



Am 10. Dezember waren unsere Bewohner, Angehörigen, Mitarbeiter und Interessierte aus dem Ort eingeladen, um zum ersten Mal auf unserem Weihnachtsmarkt zu schlendern. Bei leckerem Glühwein, heißem Kakao und frisch gebackenen Waffeln konnten die Anwesenden den weihnachtlichen Klängen des Frauenchors aus Tiefthal lauschen. Die Kindertagesstätte Walschleben und die Jugendberufshilfe Erfurt waren mit je einem Stand vertreten. Hier konnte jeder Besucher liebevoll gestaltete Holzarbeiten und Dekorationen bewundern und noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk ergattern. Dieser Nachmittag war ein sehr schöner Start in die Weihnachtszeit. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Mitarbeitern und der Jugendberufshilfe für die Unterstützung.

Sabine Ziegler